

**Davit Shengelia siegt in Graz**

Blendend in Form präsentieren sich die Spieler von Mannschaftsstaatsmeister Styria Graz. David Shengelia gewinnt in Graz das Open vor Ilia Balinov. Beide sind Teamkollegen von Eva Moser. Die Staatsmeisterin verpasst in Runde 7 den Gewinnzug gegen Balinov platziert sich aber trotzdem auf dem guten fünften Rang.

Vom 16. Bis 24. September fand im Brauhaus Puntigam das bereits 13. Internationale Open Graz statt. Im Vergleich zu den letzten Jahren kamen diesmal deutlich weniger Teilnehmer in die Murmetropole gereist: Im A-Turnier (über 2000 Elo) waren nur 42 Spieler am Start, im B-Turnier waren es zumindest 68. Der Hauptgrund für diese eher bescheidenden Teilnehmerzahlen dürfte die Terminverschiebung sein, welche durch die Staatsmeisterschaft in Köflach (fand in der ersten Septemberwoche statt) notwendig wurde.

Wie auch immer, an Qualität hat das Turnier kaum eingebüßt: Zwei Großmeister und zehn Internationale Meister kämpften im A-Turnier um die vorderen Plätze, wobei die beiden GMs Davit Shengelia und Ilia Balinov – die beiden Dominatoren der österreichischen Sommerturniere – als Hauptfavoriten auf den Sieg galten. Im erweiterten Favoritenkreis befanden sich auch zwei Frauen: IM Marie Sebag, die Nr. 1 der französischen Frauen-Rangliste und IM Eva Moser, österreichische "Herren-Staatsmeisterin".

Doch spätestens ab der 7. Runde war klar, dass die ersten beiden Plätze an GM Davit Shengelia – er gewann heuer bereits das Open Oberwart – und GM Ilia Balinov – Turniersieger in Wien und Schwarzach – vergeben sind. Beide gewinnen im Duell der Favoriten gegen die Damen ihre Partien, wobei Moser gegen Balinov den Gewinnzug nicht spielt und Sebag gegen Shengelia ein remisliches Endspiel noch verliert. Schlussendlich landet Shengelia mit 7 ½ Punkten auf Rang 1, Balinov wird mit einem halben Punkt Rückstand Zweiter. Das Siegertrio komplettiert Marie Sebag, die ein starkes Turnier spielt und sich nur dem Turniersieger unglücklich geschlagen geben musste.

Eva Moser spielt ein solides Turnier und landet auf Rang 5 vor den punktgleichen ÖM Robert Aschenbrenner und IM Georg Danner. Weiterhin gut in Form präsentiert sich Nationalteam-Spielerin Anna-Christina Kopinits, die mit 4 ½ Punkten und einer Performance von knapp 2250 auf Rang 20 landet.

Im B-Turnier geht der Turniersieg an den Italiener Dragan Dimitrijevic (7 ½ Punkte) vor Wolfgang Stanka und Hannes Pojer, beide 7 Punkte. Zum Schluss sollte noch angemerkt werden, dass trotz des starken Teilnehmerrückgangs das Preisgeld kaum gekürzt wurde und fast jeder Teilnehmer des A-Turniers mit einem Preis nach Hause ging. Ein großer Dank daher an Turnierdirektorin Gertrude Wagner und das gesamte Organisations- und Schiedsrichterteam!

Endstand Gruppe-A

Rg.		Name	FED	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Rp
1	GM	Shengelia Davit	GEO	2490	Styria Graz	7,5	49,0	2597
2	GM	Balinov Ilia	BUL	2454	Styria Graz	7,0	51,5	2571
3	IM	Sebag Marie	FRA	2453		6,5	49,0	2492
4	IM	Zakharchenko Arnold	UKR	2275		6,0	50,0	2454
5	IM	Moser Eva	AUT	2395	Styria Graz	6,0	50,0	2421
6	OEM	Aschenbrenner Robert	AUT	2280	Esv Austria Graz	6,0	46,5	2402
7	IM	Danner Georg	AUT	2411	Styria Graz	6,0	45,5	2401
8	IM	Krumpacnik Domen	SLO	2385	Sparkasse Leibnitz	5,5	50,5	2384
9		Schachinger Mario	AUT	2277	Spg. Liezen-Admon	5,5	42,5	2250
10	FM	Diermair Andreas	AUT	2357	Frauental	5,5	42,5	2287

42 TeilnehmerInnen



Endstand Gruppe-B

Rg.	Name	FED	EloN	EloI	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	Dimitrijevic Dragan	ITA	0	1962		7,5	47,0
2	Stanka Wolfgang	AUT	1903	2047	Sc Donaustadt Wien	7,0	50,5
3	Pojer Hannes	AUT	1977	0	Spg. St. Michael/Judenbur	7,0	48,5
4	Bilalli Arsim	FRM	1897	0		6,5	50,5
5	Molnar Attila DI.	HUN	1917	2041	Sk Gross Gerungs	6,5	48,0
6	Kratschmer Heinz DI.	AUT	1993	2098	Strassenbahn Graz	6,5	45,0
7	Stolterfoht Daniel	AUT	1859	0	Styria Graz	6,0	50,0
8	Knoll Martin	AUT	1991	0	Rbej Volksbank Gleisdorf	6,0	48,0
9	Bornet Rene	AUT	1906	0	Sg Ssz-Zveza Bank/Magistr	6,0	46,5
10	Kiraly Ferenc	AUT	1945	0	Fuerstenfeld	6,0	43,5

68 TeilnehmerInnen

Jugendfreundlichster Verein

Der Österreichische Schachbund sucht den jugendfreundlichsten Verein und hat einen Förderpreis von € 300 ausgesetzt. Initiiert hat das Projekt die Kommission für Leistungssport. Harald Schneider-Zinner betont in seiner Ausschreibung das vorrangige Ziel, den Vereinen die Möglichkeit zu geben ihre hervorragende Jugendarbeit zu präsentieren. Alle Vereine, die sich bewerben, werden mit ihrer Arbeit auf chess.at (mit Links) veröffentlicht. Die Kriterien des Wettbewerbs sind der Ausschreibung zu entnehmen. Einsendeschluss ist bis Ende 2006, die Preisvergabe erfolgt dann Ende Jänner 2007. Wenn die Idee gut ankommt ist beabsichtigt sie in Folgejahren weiter auszubauen.

Die Ausschreibung findet sich auf www.chess.at.

Termine

- **01.10.2006, 14. Int. Süd-Ost Blitzturnier**
Feldbach - Mehrzweckhalle.
- **03.10.-28.11.2006, Landesmeisterschaft Senioren**
Graz - Landessportzentrum Jahngasse, 9 Runden, 2 Gruppen.

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe www.chess.at/styria unter Termine.